

Pflanzaktion in Wasserstraße

Petershagen-Wasserstraße (mt/cpt). Unter Leitung der Kulturgemeinschaft Wasserstraße sollen am Samstag, 14. November, in Wasserstraße Narzissen gepflanzt werden. Auch ist geplant, das Beet am Bahnhofsvorplatz („Dreiecksplatz“) neu zu gestalten. Baumschnittarbeiten sind geplant. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Spaten, Schaufel, und Scheren sind mitzubringen.

Informationstag im Kindergarten

Petershagen-Bierde (mt/GB). Zum Tag der offenen Tür lädt der Kindergarten Immanuel in Bierde am Samstag, 21. November, von 10 bis 12 Uhr ein. Die Kita ist mit dem Raumkonzept nach Prof. Mahlke ausgestattet.

Anmelden zum Gänsebratenessen

Petershagen (Wes). Die fröhliche Seniorenrunde Petershagen trifft sich am Montag, 23. November, zum Gänsebratenessen. Beginn ist um 12 Uhr im Restaurant Alter Bahnhof. Anmeldungen nimmt Jutta Mündel, Tel. (0 57 07) 24 02, bis Freitag, 20. November, entgegen.

Jahresabschluss der Feuerwehr

Petershagen-Lahde (mt/cpt). Die Jahresabschlussbesprechung der Feuerwehr Petershagen findet am Freitag, 4. Dezember, statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Mensa der Sekundarschule Lahde.

Ein Schlauer und ein „Tiefbegabter“

Die Theater-AG des Gymnasiums inszeniert das Jugendbuch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Für die Aufführungen gibt es Eintrittskarten im Vorverkauf.

Von Ulrich Westermann

Petershagen (Wes). In der Theater-Arbeitsgemeinschaft I des Städtischen Gymnasiums Petershagen wird die Aufführung „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ nach dem Berliner Kinderkrimi von Andreas Steinhöfel eingeübt. Der Vorhang zur Premiere öffnet sich am Samstag, 28. November, um 19.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum.

Die Proben haben im Januar begonnen. Ende September stand ein Übungswochenende im Kloster Möllenbeck auf dem Programm. Regie führen Marie-Louise Rasche-Hagemeier und Rainer Hoock.

Mit großem Engagement sind 17 Mädchen und sieben Jungen der Jahrgangsstufen sechs bis neun beteiligt. Dazu kommen die Bühnentechnik-AG und die Gruppe der Maskenbildnerinnen. Die Kostüme und Requisiten sind in Eigenregie erstellt worden.

Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei außergewöhnliche Typen. Da ist zunächst Frederico Doretti, genannt Rico, ein „tiefbegabter“ Junge, der immer etwas länger denken muss als die Menschen in seiner Umwelt.

Zu Hause ist er in der Dieffenbachstraße in Berlin-Kreuzberg. Dort lebt er allein mit seiner Mutter, die nachts in einer Bar arbeitet. Bei der Vorstellung gegenüber anderen Menschen betont Rico häufig, dass er „tiefbegabt“ ist.

Von seinem Lehrer hat er die Hausaufgabe für die Ferien erhalten, seine Erlebnisse einem Tagebuch anzuvertrauen. Für schwere Wörter schafft Rico eigene Erklärungen, sodass ein besonderes Weltbild für ihn entsteht.

Rico ist mit seinem Leben nicht unzufrieden, allerdings fehlt ihm ein Freund. Schließlich lernt er Oskar kennen.

Der ist ängstlich, aber hochbegabt. Oskar geht ohne seinen Motorradhelm keinen Schritt aus dem Haus. Die beiden unterschiedlichen Jungen mögen

sich und profitieren voneinander: Oskar fühlt sich sicherer, wenn er mit Rico unterwegs ist. Der wiederum freut sich, dass er sich an der Seite seines neuen Freundes nicht verirren kann.

handelt es sich um einen Kindesentführer, der wegen seiner nicht allzu hohen Lösegeldforderung von 2000 Euro diesen „Discounter-Namen“ erhalten hat. Der Mann macht ganz Berlin unsicher.

Nachdem Rico seinen neuen Freund bei einem verabredeten Termin nicht angetroffen hat, ist er zunächst enttäuscht. Dann jedoch wird ihm klar, dass Oskar entführt worden ist. Für Rico ist es keine Frage: Er muss ihm helfen. Auf den „tiefbegabten“ Jungen wartet eine schwere Aufgabe, denn er ist noch nie allein in der Stadt unterwegs gewesen.

In der heißen Vorbereitungsphase wird das Theaterstück von den AG-Angehörigen mehrere Male komplett

durchgespielt. Dabei geht es um den Feinschliff.

Die Generalprobe geht am Mittwoch, 25. November, über die Bühne. Nach der Premiere am 28. November stehen im PZ des Gymnasiums zwei weitere öffentliche Aufführungen auf dem Programm.

Beginn ist am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr und am Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf unter der Telefonnummer (0 57 07) 440 (Sekretariat) oder an den Tageskassen. Erwachsene zahlen acht, Kinder und Schüler vier Euro.

Eine Schüleraufführung findet am Mittwoch, 2. Dezember, ab 10 Uhr, statt.



Theaterprobe: Hauptdarsteller sind Rico (Nico Wach, r.) und Oskar (Mika Gebhardt).

Foto: Ulrich Westermann

Eine spannende Geschichte über Entführung und Freundschaft

Es entwickelt sich eine spannende Entführungs- und Freundschaftsgeschichte. Gemeinsam wollen Rico und Oskar das Treiben des sogenannten „Aldi-Kidnappers“ beenden. Dabei

Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen

In den Stadtteilen Petershagens wird der Kriegsoffer gedacht

Petershagen (Wes). In zahlreichen Ortschaften der Stadt Petershagen finden am Sonntag, 15. November, Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag statt.

Bierde: Die Gedenkfeier beginnt um 10 Uhr in der Friedhofskapelle. Kränze der Kulturgemeinschaft und der Stadt Petershagen werden am Ehrenmal und auf der Gedenkstätte für die Opfer des Arbeitserziehungslagers Lahde niedergelegt.

Döhren: 14 Uhr Feierstunde in der Friedhofskapelle. Es wirken mit die Chorgemeinschaft im MTV Döhren und der kleine Posaunenchor Bickbeeren. Ein Kurzfilm über die Gedenkstätte Ausschwitz, eine Kerzenmeditation zum Gedenken an Kriegstote und Verstorbene Döhrens sowie die Kranzniederlegung am Ehrenmal ergänzen das Programm.

Eldagsen: Die Gedenkfeier der Kulturgemeinschaft für Einwohner und Mitglieder der örtlichen Vereine findet ab 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle statt. Nachdem Kränze am Ehrenmal niedergelegt worden sind, treffen sich die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen vom Heimatverein im Dorfgemeinschaftshaus.

Friedewalde: Um 11 Uhr beginnt am Ehrenmal auf dem alten Friedhof nach dem Gottesdienst die Gedenkveranstaltung. Die Kranzniederlegung wird von Gedenkworten



Staatlicher Gedenkdank: In Deutschland werden Sonntag Ehrenmale besucht. Foto: dpa

und dem Posaunenchor Friedewalde im Beisein der örtlichen Vereine begleitet.

Gorspen-Vahlsen: Zur Feierstunde laden Ortsbürgermeister Reinhard Walter und Kulturgemeinschaftsvorsitzender Rainer Sieling ein. Beginn ist um 14 Uhr in der Friedhofskapelle. Bereits um 13.30 Uhr treffen sich die Abordnungen der örtlichen Vereine am Landgasthaus Langeloh.

Ilvese: Zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag an der Ehrenstätte im Seeberg laden Ortsbürgermeister Michael Krüger und die Kulturgemeinschaft

um 14 Uhr ein. Mitwirkende sind unter anderem der Posaunenchor Heimsen-Ilvese. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus.

Maaslingen: Die Feierstunde beginnt um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum der alten Maaslinger Schule. Mitwirken werden Pfarrer Stephan Horstkotte, Ortsbürgermeisterin Heike Schwier und der Posaunenchor Meßlingen-Südfelde.

Meßlingen: Die Feierstunde findet ab 10.30 Uhr im Johann-Volkening-Haus statt.

Die örtlichen Vereine und Gruppen treffen sich um 10.15 Uhr an der Gaststätte Rathert. Die Gedenkrede am Ehrenmal hält Ulrich Meyer von der Kyffhäuser-Kameradschaft. Die Mitglieder der Kyffhäuser-Kameradschaft Meßlingen-Südfelde versammeln sich um 10.15 Uhr auf dem Parkplatz des Landgasthauses Rathert. Der Gottesdienst im Johann-Volkening-Haus beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend wird ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Ovenstädt: Kulturgemeinschaft und Kirchengemeinde

laden alle Einwohner, Mitglieder der Vereine und Verbände zur Gedenkfeier ein. Beginn ist um 9.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Apostelkirche. Danach ist die Feierstunde mit dem Hornchor St. Martini Stadthagen am Denkmal.

Quetzen: Die Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 14 Uhr in der Friedhofskapelle. Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung wird am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt.

Petershagen: Um 10.30 Uhr beginnt eine Friedensandacht in der Petrikerkirche. Ortsbürgermeister Wilhelm Lange, Pfarrer Stephan Horstkotte und die Kulturgemeinschaft laden dazu ein. Gegen 11.15 Uhr versammeln sich Gottesdienstbesucher und weitere Einwohner auf dem Rathausplatz. Von dort geht es zur Heldenhain-Gedenkstätte. Die Feierstunde folgt um 11.30 Uhr. Mitwirken werden das Jugendblasorchester der Bürgerschützen-Gesellschaft und der Projektkurs Geschichte der Jahrgangsstufe zwölf des Gymnasiums.

Raderhorst: Gedenkgottesdienst um 15 Uhr in der Friedhofskapelle mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Seelenfeld: Die Teilnehmer der Gedenkfeier treffen sich um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte Strahs. Die Feierstunde am Ehrenmal mit

Kranzniederlegung folgt um 10 Uhr.

Wasserstraße: Im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr findet um 10.30 Uhr die Andacht durch Ortsbürgermeister Heinrich Schröder am Ehrenmal an der Friedhofskapelle unter Mitwirkung der Feuerwehrkapelle statt.

Wietersheim: Die Teilnehmer an der Feierstunde in Wietersheim treffen sich um 14 Uhr in der Friedhofskapelle. Die Gedenkrede hält Pfarrer Gerd Peter. Am weiteren Ablauf mit der Kranzniederlegung an den Ehrenmalen sind Ortsbürgermeister Herbert Marowsky und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln beteiligt.

Windheim: Die Windheimer Kulturgemeinschaft richtet für die Mitglieder der örtlichen Vereine und weiteren Einwohner eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag aus. Zunächst findet in der Kirche ab 9.30 Uhr ein Bittgottesdienst für den Frieden statt. Im Anschluss daran versammeln sich alle Teilnehmer auf dem Parkplatz vor dem Haus Curia, um sich zum Denkmal zu begeben. Die Feierstunde beginnt dort um 10.30 Uhr. Die Gedenkrede hält Pfarrerin Mirjam Philipps. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr und der Männergesangsverein Windheim.